

20
JAHRE



Bedeutender Erfolg bei Klimaklage

BIO HOTELS Next Generation an vorderster Front

Neun Jugendliche, eine Klage, ein erster Erfolg. Mittendrin: Lüke Recktenwald vom BIO HOTEL Strandeck. Zwischen 15 und 32 Jahre sind sie alt, die jungen KlägerInnen. Ihr Ziel? Die Politik in Hinblick auf die Klimakrise endlich zum Handeln bewegen! Nun kann ein erster, bedeutender Schritt gefeiert werden.

Einsatz für die Grundrechte

Gemeinsam mit acht weiteren Jugendlichen und durch die Unterstützung von Germanwatch, Greenpeace und Protect the Planet hat der Abiturient eine Klage beim Deutschen Bundesverfassungsgericht eingereicht. Grund dafür ist die Ansicht, dass die Bundesregierung mit dem Klimaschutzgesetz nicht ausreichend gegen die Klimakrise tut und somit ihre Grundrechte – insbesondere ihr Recht auf eine menschenwürdige Zukunft – verletzt. Nun gibt es einen Funken Hoffnung.

Ein wichtiger Schritt

Das Bundesverfassungsgericht hat im Beschluss vom 29.4.2021 die Verfassungsbeschwerde der Jugendlichen für eine menschenwürdige Zukunft in weiten Teilen akzeptiert: Die Freiheits- und Grundrechte würden bereits heute durch unzureichenden Klimaschutz verletzt. Das Klimaschutzgesetz ist nun durch den Gesetzgeber bis Ende nächsten Jahres nachzubessern.

Bereits die zweite Klima-Klage der Familie Recktenwald

Unterstützung bekommt Lüke auch durch seine Eltern Maike und Michael Recktenwald. Sie haben bereits 2019 eine Klage bei der EU eingereicht. Aus welchem Grund? Die Familie lebt bereits in vierter Generation auf der ostfriesischen Insel Langeoog. Hier betreiben sie ihr Biohotel Strandeck und ihr Bio-Restaurant. Beides sehen sie durch den steigenden Meeresspiegel bedroht. „Weil wir in und mit der Natur leben, nehmen wir den Klimawandel besonders wahr“, so Maike Recktenwald. Ersichtlich werden die Auswirkungen bereits jetzt, zum Beispiel durch Sturmfluten. Durch den steigenden Meeresspiegel sei zudem auch das Trinkwasser-Reservoir, das sich unter der Insel befindet und den Bewohnern als „Brunnen“ dient, in Gefahr.

Das erstinstanzliche Gericht der Europäischen Union wies die Klage wegen Unzulässigkeit ab. „Die Begründung war, dass sie dafür nicht zuständig sind, da nicht der Einzelne betroffen ist, sondern alle. Das basiert auf einer Gesetzgebung aus den 60ern. Sind die 60er heute noch aktuell?“, so Maike Recktenwald: „Die erfolgreiche Klage der Jugendlichen mit Unterstützung der NGOs ist ein ganz großer Schritt. Wir haben bereits Anrufe aus Korea und Indien erhalten. Jetzt können sie die Bücher neu schreiben!“

Klimabilanz der BIO HOTELS – 9,64 kg CO₂ pro Übernachtung und Frühstück

Zeitgleich freut sich die BIO HOTEL-Inhaberin, dass dieser bedeutende Schritt im Jubiläumsjahr 2021 erfolgt. „Das ist ein schönes Geschenk zum Jubiläum! Die BIO HOTELS gehen seit 20 Jahren als Pioniere des grünen Tourismus gerne die Extrameile – für Gast und Umwelt. Schön, wenn auch der Gesetzgeber seiner Verantwortung der Umwelt gegenüber gerecht wird und handelt.“

Auch bei den BIO HOTELS wird stets überlegt, wo man sich noch weiter verbessern kann. Daher wird neben der jährlich zweimal stattfindenden Bio-Zertifizierung durch unabhängige Kontrollstellen auch alle zwei Jahre eine Klimabilanz erfasst. Im Durchschnitt fallen in der Gruppe nur 9,64 Kilogramm CO₂ pro Übernachtung und Frühstück an – ein Bruchteil von dem, was herkömmliche Hotels ausstoßen. Kontinuierlich reduzieren die BIO HOTELS ihren CO₂-Ausstoß. Das macht sie zum branchenweiten Vorreiter in Sachen Klimaschutz. In diesem Jahr hat sich die Gruppe ein noch höheres Ziel gesteckt: Ab dem Jahr 2023 werden alle Häuser klimapositiv sein.

Die BIO HOTELS feiern 20 Jahre – jetzt mitfeiern!

Einblicke in die Welt der BIO HOTELS und monatliche Jubiläumsgewinnspiele gibt es unter www.biohotels.info/jubiläum!

Weitere Infos unter www.biohotels.info und im Pressebereich: www.biohotels.info/presse

Nichts mehr aus der Welt der BIO HOTELS verpassen via [Facebook](#) und [Instagram](#).

#mehralshotel
#biohotels

Kontakt BIO HOTELS
be-oh Marketing GmbH
Katharina Saurwein
Sachsengasse 81a
6465 Nassereith
Österreich

T: +43 (0) 670 6015731
katharina.saurwein@be-oh.at
www.be-oh.at

Pressekontakt DACH
ALLE VÖGEL FLIEGEN HOCH
Claudia Scheffler
Danziger Str. 8
10435 Berlin
Deutschland

T: +49 (0) 30 8954 5252
claudia@allevoegelfliegenhoch.de
www.allevoegelfliegenhoch.de